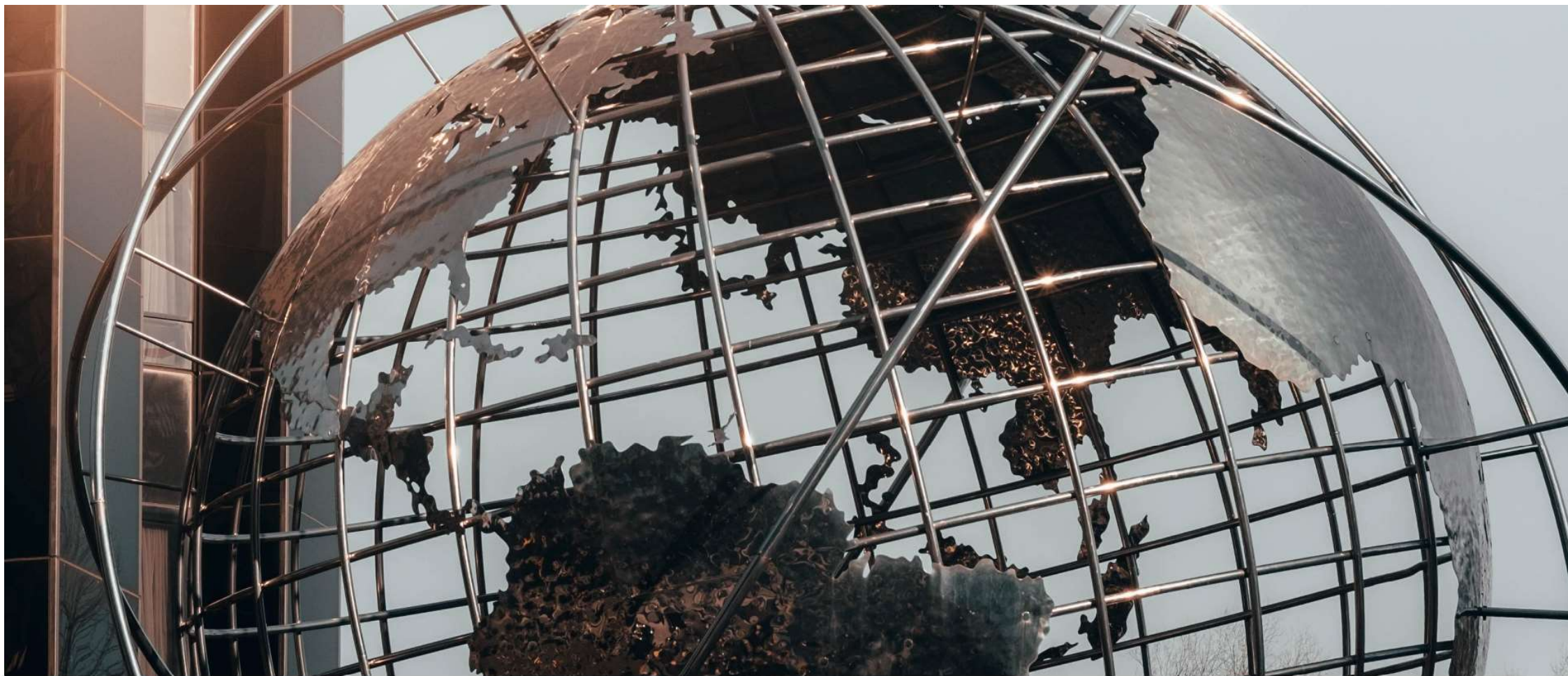




BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 03. Oktober 2022 bis 09. Oktober 2022



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Die europäische Aktienauswahl gewann +1,77%, der Stoxx Europe 600 verbesserte sich um +0,99%.

Die US-Investmentbank Goldman Sachs hat die Einstufung für Totalenergies auf "Buy" belassen und ein Kursziel von 76 Euro angegeben.

Dies schrieb Analyst Michele della Vigna in einem Ausblick auf die Berichtssaison der großen Ölkonzerne.

Der Experte bleibt im schwierigen Umfeld optimistisch für die Branche angesichts starker Bilanzen und attraktiver Barmittel, die die Dividenden sicherten und Aktienrückkäufe ermöglichten.



Die Franzosen gehörten in puncto Anlegerrendite zu den Besten.
Die Aktien verbesserten sich um +8,96%.

Samsung Electronics meldete einen voraussichtlichen Rückgang
des operativen Quartalsergebnisses um 32%, da die Nachfrage
nach elektronischen Geräten und den dafür benötigten
Speicherchips aufgrund des wirtschaftlichen
Abschwungs zurückging.

Der weltgrößte Hersteller von Speicherchips und Smartphones
schätzte, dass sein Gewinn im Zeitraum Juli-September auf 10,8
Billionen Won sank - der erste Rückgang im Jahresvergleich seit
fast drei Jahren - gegenüber 15,8 Billionen Won im Vorjahr.

Trotzdem legte die Aktie um +7,50% zu, da die Erwartungen des Marktes noch schlechter waren.

Die kanadische Bank RBC hat die Einstufung für Shell auf "Outperform" mit einem Kursziel von 3200 Pence belassen.

Der Ölkonzern generiere enorme Mengen Geld wegen des Ölgeschäfts und seiner Position im LNG-Markt, schrieb Analyst Biraj Borkhataria.

Shell stiegen um +4,46%.

Der Schweizer Hörgerätehersteller Sonova verlor -3,19%.

Neue Nachrichten lagen nicht vor, aber das Momentum für Schweizer Wachstumswerte ist aktuell sehr negativ.

Das KGV ist mit ca. 22 auf einem 5-Jahrestief und damit tiefer als das Umsatzwachstum von ca. 29%.

Die EBIT-Marge ist mit über 23% auf einem 5-Jahreshoch.

Das sind sehr starke Zahlen und wir gehen davon aus, dass Hörgeräte wegen dem intrinsischen Bedürfnis des Menschen nach einem guten Gehör auch in einer wirtschaftlichen Abwärtsphase gesucht bleiben.





Adidas kommt weiter nicht zur Ruhe.

Neben der allgemeinen Krise im Sportartikelgeschäft hat Konkurrent Nike letzte Woche mit einer Gewinnwarnung die Aktien der Herzogenauracher auf Talfahrt geschickt (siehe letzter Wochenbericht).

Jetzt überprüfe der Sportartikelkonzern offenbar seine Zusammenarbeit mit der Sneaker-Marke "Yeezy" von Rapper Kanye West, schrieb Analystin Zuzanna Pusz.

Angesichts des Umsatzes, den die Kooperation im Jahr 2021 einbrachte, sei dies eine negative Entwicklung.

Rapper Kanye West war schon immer für seine unterkomplexen und sinnbefreiten Aussagen bekannt.

Jetzt driftet er aber zunehmend in die rechtsradikale Ecke ab und beschert Adidas einen handfesten Imageschaden.

Die Aktien verloren -2,62%.

Die Kaffeemarke Nescafé von Nestlé will im Rahmen ihres strategischen Plans 2030 mehr als 1 Milliarde Franken investieren, um den Kaffeeanbau nachhaltiger zu gestalten.



Der Nescafé Plan 2030 sieht unter anderem vor, Landwirte bei der Umstellung auf eine regenerative Landwirtschaft zu unterstützen und Nescafé in die Lage zu versetzen, sein Ziel zu erreichen, bis 2025 Kaffee aus 100% verantwortungsvollen Quellen zu beziehen und bis 2050 netto keine Treibhausgasemissionen mehr zu verursachen.

Das drückt auf die zukünftigen Margen und so gab die Aktie -2,37% ab.





Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Unsere amerikanischen Aktien gewannen +2,13%, der Dow Jones verbesserte sich um +1,92% und der Nasdaq 100 um +0,62%.

Die über den Erwartungen liegende Unterstützung für den brasilianischen Präsidenten Jair Bolsonaro in der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen hat dem brasilianischen Rohstoffkonzern Petrobras weiteren Auftrieb gegeben.

Bolsonaros linker Herausforderer, der ehemalige Präsident Luiz Inacio Lula da Silva, konnte sich in der ersten Runde der Wahl am Sonntag nicht durchsetzen.

Lulas Vorsprung von 5 Prozentpunkten war knapper als die meisten Umfragen gezeigt hatten.



Das schwächer als erwartete Ergebnis für Lula könnte ihn nach Ansicht von Beobachtern dazu zwingen, sich zu einer gemäßigteren Wirtschaftspolitik zu bekennen, während es gleichzeitig die Kampagne von Bolsonaro beflügelt, der Reformen und Privatisierungen versprochen hat.

Das halbstaatliche Rohstoffunternehmen konnte davon besonders profitieren und legt um +18,09% zu.

Carter's gab die Einführung von Hilary Duff's erster von zwei limitierten Kollektionen bekannt, die in Zusammenarbeit mit der Schauspielerin, Sängerin, Bestsellerautorin und Mutter Hilary Duff, die als erste Chief Mom Officer der Marke fungiert, entwickelt wurde.



Die Kollektion umfasst Größen von 0-24M und Preise von \$12-\$24.

Pullover: Gemütliche, klobige Pullover in marmoriertem Zopfstrick, einfarbig, gestreift und in Fairisle.

Pullover-Leggings: Elfenbeinfarbene und anthrazitfarbene Pullover-Leggings mit einem praktischen Design, das den Eltern das Anziehen des Babys erleichtert.

Die Vorbestellungen übertrafen bei weitem die Erwartungen und so legte die Aktie um +9,33% zu.



Der Konkurrent des Agrarchemiekonzerns Corteva Syngenta ist ins Visier der amerikanischen Konsumentenschutzbehörde geraten.

Die Schweizer sollen angeblich Vertriebshändler dafür bezahlen, dass sie Konkurrenten daran hindern, ihre billigeren Generika an Landwirte zu verkaufen.

In der Klage wird behauptet, dass die Pestizidhersteller so genannte "Loyalitätsprogramme" betreiben, bei denen die Vertriebshändler nur dann bezahlt werden, wenn sie das Geschäft mit konkurrierenden Herstellern einschränken.

Da Corteva bei einer Verurteilung stark profitieren würde, gewann die Aktie +6,04%.

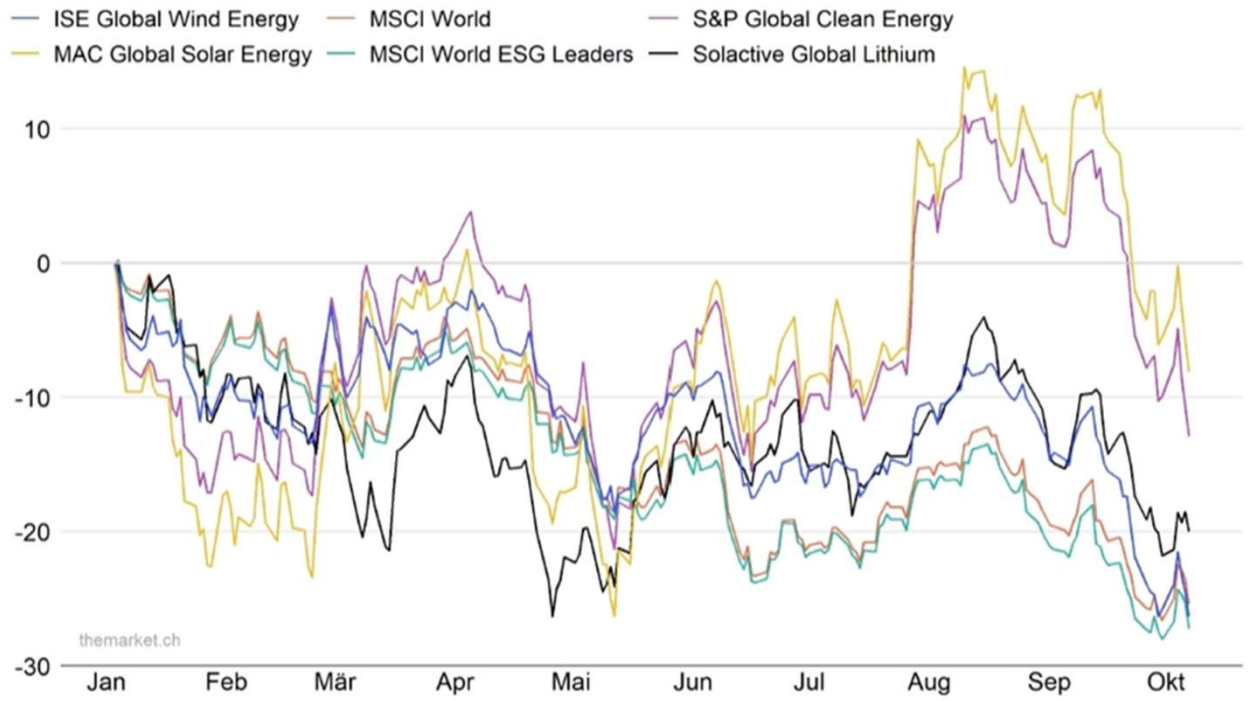


Weiter im Abwärtssog ist das Solarunternehmen Solaredge (-9,78%) ohne das neue Nachrichten vorlagen.

Der Abverkauf von Aktien aus der Branche erneuerbarer Energien geht weltweit weiter und seit dem Zwischenhoch im August verlor der MAC Global Solar bereits ca. -20%.

Trotzdem hielt sich die Branche mit einem Verlust von -8 % seit Jahresbeginn immer noch besser als die meisten anderen.





themarket.ch

Quelle: Bloomberg, themarket.ch, @TheMarket_CH



Obwohl JPMorgan Case eine Kaufbewertung für den amerikanischen Autohändler Lithia Motors abgab, verlor die Aktie -6,16%.

Die Angst vor einer sich verschlechternden US-Wirtschaft treibt die Kurse der Zykliker in den USA nach unten.

Catherine Ann Halligan, Director, hat Aktien von Ulta Beauty im Umfang von 966.635 \$ verkauft.

Dieser Nachweis des mangelnden Vertrauens in die eigene Firma lies die Aktien um -5,39% nachgeben.





Unsere Aktien in Asien und Australien Tops & Flops

Die asiatischen/australischen Aktien gewannen +4,11%, der Hang Seng legte um +3,99% und der Nikkei um +4,54% zu.

Der japanische Halbleiterzulieferer Rorze Corporation gab eine konsolidierte Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr heraus.

Für das laufende Jahr erwartet das Unternehmen einen Nettoumsatz von 96.466 Millionen Yen, einen Betriebsgewinn von 23.225 Millionen Yen und einen Gewinn von 1.318,94 Yen pro Anteil.

Der Markt hatte mit deutlich schlechteren Zahlen gerechnet und so verbesserten sich die Aktien um +13,79%.

Das japanische Unternehmen Ibiden, das Verpackungssubstrate für Micro Chips herstellt, sagte auf die Frage nach Neon- und anderen Gaslieferungen aus Russland, dass es über genügend Material verfüge.

Damit halten sich die Auswirkungen des russischen Einmarsches in der Ukraine in Grenzen und so legten die Aktien um +11,53% zu.

Der australische Rohstoffkonzern Santos darf ein Ölprojekt in Höhe von 2,6 Mrd. USD in Alaska starten.

Das wird die Produktionskapazitäten deutlich ausweiten und so gewannen die Aktien +10,31%.



Der weltweite Aktienabverkauf von Firmen erneuerbarer Energien setzte auch den chinesischen Solarglasproduzenten Flat Glass Group unter Druck und die Aktien verloren -6,28%.

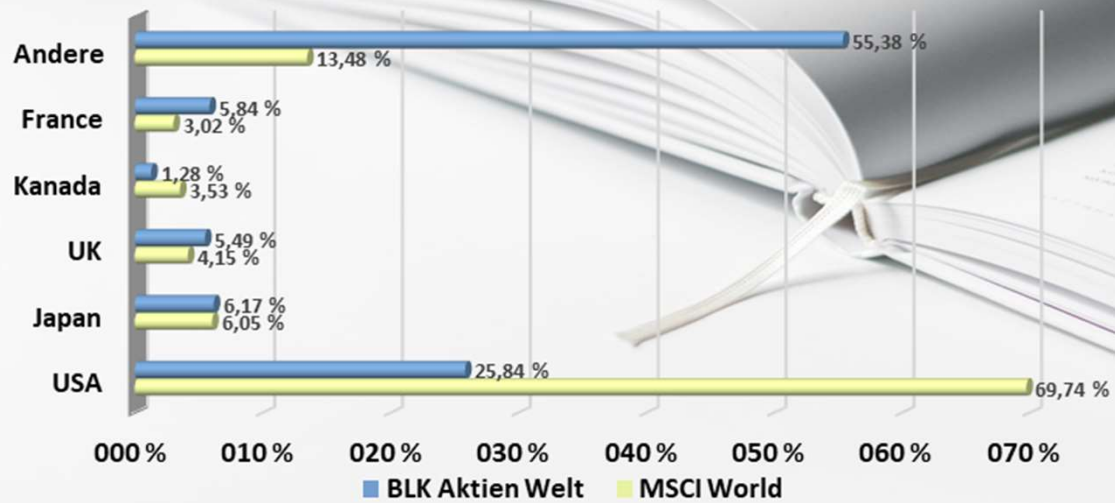
Darüber hinaus gab es keine Aktien unserer asiatischen Auswahl, die nicht zulegen konnten.



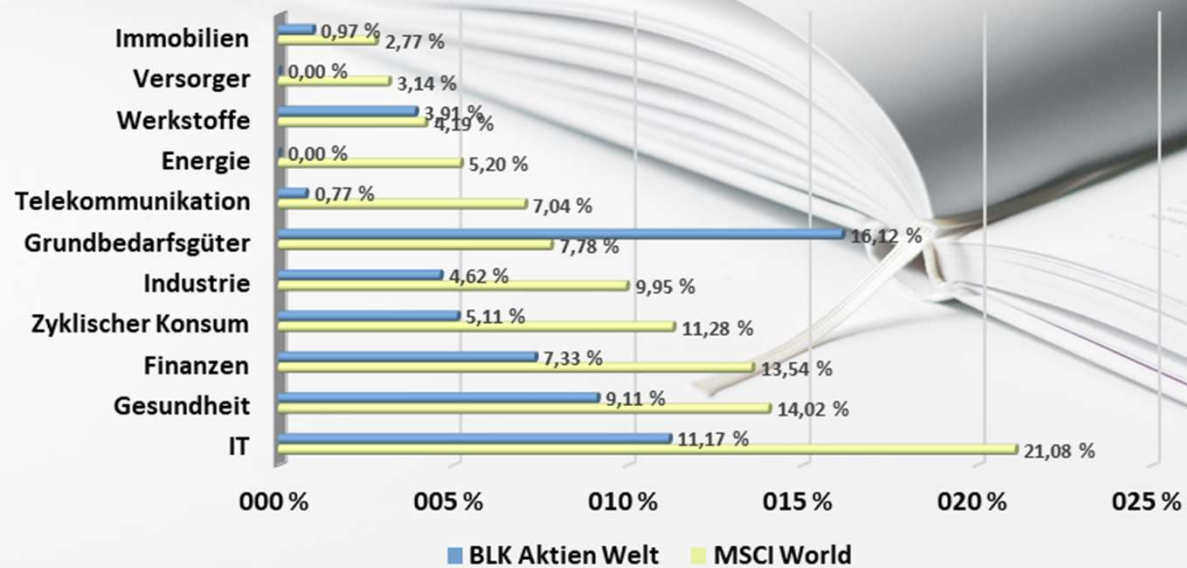


Unsere taktische Allokation

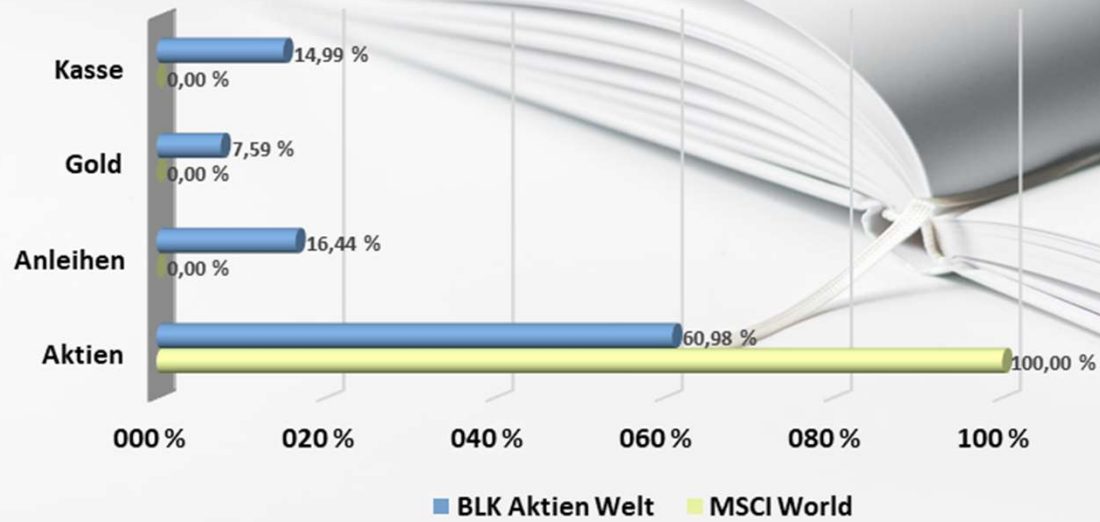
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

Der BLK Aktien Welt gewann +1,82%.

Anleger suchen inmitten eines volatilen Marktes und der Angst vor einer Rezession Schutz in Bargeld.

In der vergangenen Woche gab es die größten wöchentlichen Mittelzuflüsse seit April 2020.

Rund 89 Mrd. USD flossen in Geldmarktfonds, während 3,3 Mrd. USD aus globalen Aktienfonds abgezogen wurden.

Darüber hinaus sind mehr als 18 Mrd. USD aus Anleihenfonds abflossen, während die Aktienabflüsse in Europa die 34. Woche in Folge anhielten, die längste Serie seit 2016.

Wir raten weiterhin davon ab, sich komplett an die Seitenlinie zurückzuziehen, insbesondere angesichts der Belastung des Bargelds durch die hohe Inflation und der Herausforderung, eine Rückkehr an die Märkte zu planen, ohne die Erholung zu verpassen.

Um kurzfristige Risiken zu mindern und sich für eine langfristige Performance zu positionieren, bevorzugen wir Aktien aus der Energiebranche, dem Gesundheitswesen und Basiskonsumgüter.

Auch Tech-Aktien mit einem großen Burggraben erreichen bereits wieder interessante Niveaus.





Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.